

## PROTOKOLL

über die am Donnerstag, dem 05.06.2014, im Sitzungssaal der Marktgemeinde Alt Lengbach stattgefundene Gemeinderatsitzung.  
Beginn: 19.30 Uhr.

### TAGESORDNUNG Öffentlich

1. Genehmigung des Protokolls über die am 24.04.2014 stattgefundene Gemeinderatsitzung.
2. Vorlage des Berichtes des Amtes der NÖ Landesregierung über die durchgeführte Gebarungseinschau.
3. Auftrag zur Aktualisierung der Grundlagenforschung gem. § 13 NÖ Raumordnungsgesetz 1976 für das Gemeindegebiet von Alt Lengbach.
4. Abschluss eines Stromliefervertrages bzw. eines Erdgaslieferungsvertrages.
5. Auftragsvergabe über Sanierung von Gemeindestraßen und Güterwegen.
6. Abschluss eines Kooperationsvertrages bezüglich der schulischen Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Alt Lengbach.
7. Beschlussfassung über die Installierung einer 5. Kindergartengruppe in Alt Lengbach auf einem provisorischen Standort.
8. Antrag über Rechnungslegungen nach Subventionen.

### Nicht öffentlich

9. Behandlung von Anträgen nach den Richtlinien zur Förderung von Betriebsneugründungen in der Marktgemeinde Alt Lengbach.
10. Abschluss von Vereinbarungen bezüglich Ankauf von Grundstücken für die Marktgemeinde Alt Lengbach.
11. Personalangelegenheiten.

### Anwesend:

1. Bürgermeister Mag. Wolfgang Luftensteiner
2. Vizebürgermeisterin Christine Rauch
3. Geschf. Gemeinderat Markus Dürer
4. Geschf. Gemeinderat Josef Gnant
5. Geschf. Gemeinderat Michael Göschelbauer jun.
6. Geschf. Gemeinderätin Regina Podhrazky
7. Gemeinderätin Bernadette Beaumont de St. Quentin
8. Gemeinderat Michael Eggenbauer
9. Gemeinderat Christian Franz-Riegler
10. Gemeinderat Franz Janus sen.
11. Gemeinderat Daniel Kosak (abwesend ab TOP 9)
12. Gemeinderätin Pamela Mayerl
13. Gemeinderat Hasan Özcicek
14. Gemeinderätin Elvira Salzer



15. Gemeinderat Mag. Dr. Wilhelm Singer
16. Gemeinderat Johann Steinberger jun.
17. Gemeinderat Franz Tüchler
18. Gemeinderat Gerhard Velicky
19. Gemeinderat Erwin Willinger

Entschuldigt:

20. Gemeinderat Christoph Alker
21. Gemeinderat Robert Brosenbauer

Vorsitzender:           Bürgermeister Mag. Wolfgang Luftensteiner

Schriftführer:         Amtsleiter Gerhard Bachtrögler

Erledigung:            Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, da 19 von 21 Gemeinderäten erschienen sind.

Die Sitzung ist öffentlich.

Vor Eingehen in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung werden folgende Dringlichkeitsanträge verlesen:

1. Eingbracht von Gemeinderat Mag. Dr. Wilhelm Singer (FPÖ):  
Der Gemeinderat möge beschließen, dass politisch tätigen Personen in Alltengbach Essen und/oder Trinken nicht mit Steuergeld bezahlt wird.

Aufnahme in die Tagesordnung:

Abstimmung:         18 Nein-Stimmen  
                          1 Ja-Stimme (GR Singer, FPÖ)

2. Eingbracht von Gemeinderat Mag. Dr. Wilhelm Singer (FPÖ):  
Der Gemeinderat möge beschließen, dass Subventionen über € 7.000,- (also ehemalige rund Schilling 100.000,-) nur unter der Bedingung gegeben werden, dass der Empfänger Rechnung für die widmungsgemäße Verwendung legt.

Aufnahme in die Tagesordnung – TOP 8:

Abstimmung: einstimmig

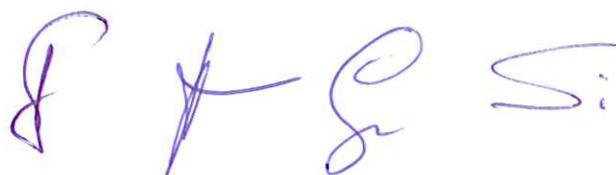
PUNKT 1

Gegen das Protokoll über die am 24.04.2014 stattgefundene Gemeinderatsitzung wird kein Einwand erhoben.

PUNKT 2

Der vollinhaltliche Bericht über die durchgeführte Gebarungseinschau gemäß § 89 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖ GO 1973) durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abt. IVW3, vom 09.05.2014, Zl. IVW3-A-3190101/006-2014, wird zur Kenntnis genommen. Ein entsprechender Maßnahmenbericht wird zeitgerecht erstattet.

Dieser Bericht wird einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.





**PUNKT 3**

Nach Debatte wird beschlossen, den Folgeauftrag zur Aktualisierung der Grundlagenforschung gemäß § 13 NÖ Raumordnungsgesetz 1976 für das Gemeindegebiet Alt Lengbach als Basis für die Überarbeitung des Entwicklungskonzeptes aus dem Jahre 2002 an den Ingenieurkonsulenten für Raumplanung und Raumordnung Dipl.-Ing. Herbert Liske, 2500 Baden, Kaiser Franz Josef-Ring 6/4 zum Gesamtpreis von € 26.400,- inkl. MWSt zu vergeben. Bemerkte wird, dass das Büro Liske das örtliche Entwicklungskonzept 2002 erarbeitet hat (die Neubearbeitung ist jetzt die Evaluierung und der Ausblick für ca. 10 – 12 Jahre) und außerdem alle Flächenwidmungsänderungen seit 1999 durchgeführt hat.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen  
1 Stimmenthaltung (GR Singer, FPÖ)

**PUNKT 4**

Die bestehenden Lieferverträge der Marktgemeinde Alt Lengbach mit der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG laufen per 01.10.2014 (Strom) bzw. per 01.06.2014 (Gas) aus. Nach nunmehriger Einholung von mehreren Angeboten wird folgender Beschluss über die Vergabe an die Billigstbieter gefasst:

Stromlieferung: EVN Tarif Universal Float Wasserkraft abzüglich 5 % Rabatt – Vertragslaufzeit 01.04.2014 bis 31.03.2017 (Startpreis € 0,0456 kWh)

Gaslieferung: EVN Tarif Giga Garant – Vertragslaufzeit 01.04.2014 – 31.03.2016 (Fixpreis € 0,0305 kWh)

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen  
2 Stimmenthaltungen (GGR Göschelbauer und GR Steinberger, beide ÖVP)

**PUNKT 5**

In Zusammenarbeit mit der NÖ Agrarbezirksbehörde, Fachabteilung Güterwege, des Landes NÖ wurde für das Jahr 2014 eine Aufstellung über die dringendst notwendigen Sanierungen an Güterwegen und Gemeindestraßen erarbeitet. Nunmehr wurde von der Fachabteilung Güterwege bzw. der Firma Held & Francke Bauges.m.b.H., Loosdorf, mitgeteilt, dass die notwendigen Profilierungs- und Asphaltierungsarbeiten zu den Preisen des Jahres 2013 ausgeführt werden können. Die NÖ Agrarbezirksbehörde wird daher die genannte Firma auch im Jahre 2014 beschäftigen. Als Billigstbieter für die Oberflächenherstellung wurde vom Land NÖ die Firma Bitubau ermittelt. Daher wird nach Debatte beschlossen, dass auch die Marktgemeinde Alt Lengbach die entsprechenden Arbeiten 2014 mit diesen Firmen durchführt. Der genaue Umfang der Arbeiten bzw. die Detailausführung wird gemeinsam mit der Fachabteilung Güterwege auch im Gemeindestraßenbereich definiert bzw. geprüft (Volumen insgesamt ca. € 270.000,-).

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen  
1 Stimmenthaltung (GR Singer, FPÖ)

**PUNKT 6**

Der Vorsitzende berichtet, dass aus organisatorischen bzw. finanziellen Gründen die Nachmittagsbetreuung der Kinder der Volksschule Alt Lengbach von einem Hortbetrieb auf das System einer schulischen Nachmittagsbetreuung umgestellt werden soll.

Es wird daher nach Debatte der von der Service Mensch GmbH/Volkshilfe NÖ vorgelegte Kooperationsvertrag betreffend den Betrieb einer schulischen Nachmittagsbetreuung am Schulstandort Alt-lengbach 3/Schulgasse beschlossen. Dieser Vertragsentwurf liegt diesem Protokoll bei.

Abstimmung: einstimmig

### PUNKT 7

Auf der Grundlage des Beschlusses des Gemeinderates vom 24.04.2014 (Vertagung der Standortentscheidung für eine provisorische Kindergartengruppe) werden folgende Informationen abgewogen:

#### Umbau der ehemaligen Schulwartwohnung in der Neuen Mittelschule Altllengbach-Laabental

Umbau der Wohnung	€ 63.900,--
Fassade/Fenster	€ 53.500,--
Zaun Spielplatz	€ 4.196,--
	€ 121.596,--

Bemerkt wird, dass die Kosten für Spielgeräte und eine Beurteilung von Mietzahlungen nicht beziffert sind.

#### Flexible Kindergartengruppe beim Standort Altllengbach 15 – Kindergarten Altllengbach I

Kindergartenmodule Stadtgde. Korneuburg	€ 9.500,--
Fa.Contech – Transport und Endausstattung	€ 9.985,--
Standortvorbereitung Fa. Dürer	€ 9.800,--
Installationsarbeiten	ca. € 8.000,--
	€ 37.285,--

Einrichtung der flexiblen Kindergartengruppe Fa. Spiel + Schule € 10.927,07 (wird mit 25 % gefördert).

Alle genannten Preise enthalten keine Mehrwertsteuer (Vorsteuerabzug).

Nach Debatte wird beschlossen, die flexible Kindergartengruppe beim Standort Altllengbach 15 – Kindergarten Altllengbach I – zu installieren. Bemerkt wird, dass bei der Beschlussfassung Gemeinderat Dürer infolge Befangenheit nicht im Raum anwesend war.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen (SPÖ-Fraktion)  
6 Stimmenthaltungen (ÖVP-Fraktion)  
1 Nein-Stimme (GR Singer, FPÖ)

### PUNKT 8

Nach Debatte wird zum Antrag, dass Subventionen über € 7.000,- nur unter der Bedingung gegeben werden, dass Empfänger Rechnungen für die widmungsgemäße Verwendung legen bemerkt, dass der Bürgermeister und andere Gemeindevertreter Einsicht in die Gebarungen des Sportvereins und der Bücherei haben (Freiwillige Feuerwehr und ASBÖ-Rettung wurden von der Debatte ausgenommen) und daher die im Antrag formulierte separate Rechnungslegung nicht zusätzlich notwendig ist. Anschließend wird über die Notwendigkeit des Antrages entschieden.

Abstimmung: 1 Ja-Stimmen (GR Singer, FPÖ)  
3 Stimmenthaltungen (GGR Göschelbauer, GGR Dürer, GR Steinberger, alle ÖVP)  
15 Nein-Stimmen (SPÖ-Fraktion, GR Beaumont de St. Quentin, GR Janus,  
GR Kosak, GR Salzer, alle ÖVP)

PUNKT 9

Dieser Punkt wurde in nicht öffentlicher Sitzung behandelt. Es wurde über 2 Anträge nach den Richtlinien zur Förderung von Betriebsneugründungen in der Marktgemeinde Altlangbach entschieden.

PUNKT 10

Dieser Punkt wurde in nicht öffentlicher Sitzung behandelt. Es wurde über den Ankauf von Grundstücken für die Marktgemeinde Altlangbach entschieden.

PUNKT 11

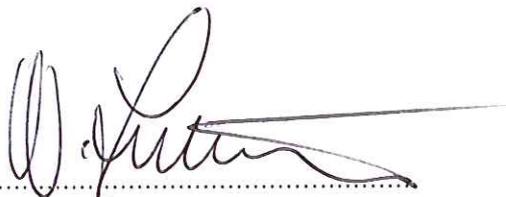
Es wurde in nicht öffentlicher Sitzung über Personalangelegenheiten beraten.

Der Vorsitzende schließt um 22.05 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatsitzung.

Anlagen:

Kooperationsvertrag TOP 6

G.g.g.



Vorsitzender  
Bürgermeister Mag. Wolfgang Luftensteiner



Schriftführer  
Amtsleiter Gerhard Bachtrögler



Vertreter der SPÖ  
Geschf. Gemeinderat Josef Gnant



Vertreter der ÖVP  
Geschf. Gemeinderat Michael Göschelbauer



Vertreter der FPÖ  
Gemeinderat Mag. Dr. Wilhelm Singer